

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

Bitte lesen Sie die für Sie geltenden AGBs vor dem jeweiligen Geschäftsabschluss aufmerksam durch. Durch die Nutzung dieser Webseite erklären Sie sich mit unseren AGBs ausdrücklich einverstanden.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) enthalten einen Teil A und einen Teil B.

Teil A betrifft alle Verlagsprodukte.

Teil B betrifft den Bereich Beratung und Information, also Ernährungsberatung, Veranstaltung von Vorträgen, Seminaren, Mütterunden und Vortragstätigkeit für Unternehmen sowie Organisationen.

Für den jeweiligen Vertragsabschluss müssen Sie über 18 Jahre alt sein und gewährleisten, dass die Daten, die Sie bei der Registrierung oder zu anderer Zeit angeben, korrekt und vollständig sind.

Teil A Verlagsprodukte

1 Allgemeine Grundlagen

1.1. Diese AGBs gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen als KundIn und der Firma

Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich (kurz „Verkäufer“ genannt),

die wir unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel,

wie z.B. Web, Skype, E-Mail, Telefon, Fax oder Brief mit der KundIn schließen.

1.2. Die Bestellung von Leistungen erfolgt ausschließlich durch die KundIn.

1.3. Abweichende Bedingungen der KundIn werden nur im Fall unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung anerkannt.

1.4. Die Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich ist berechtigt, die ihr obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen.

2 Person des Verkäufers

Verkäufer ist die Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich Esterhazygasse 7/2, AT-1060 Wien, Tel.: +43 (0)1 504 28 29-1, Fax: +43 (0)1 504 28 29-4, E-Mail: office@hanreich-verlag.at.

3 Preise

3.1. Als Kaufpreis für die bestellten Waren gilt jener als vereinbart, der sich aus den aktuellen Angaben auf unserer Webseite oder aus unseren aktuellen Prospekten, Preislisten etc. ergibt. Bei Schreib-, Druck- und/oder Rechenfehlern sowie bei Preisänderungen durch unsere Lieferanten und/oder Wechselkursschwankungen von über 5 % sind wir zum Rücktritt berechtigt.

3.2. Alle Preise sind einschließlich der Umsatzsteuer sowie aller sonstiger Abgaben und Zuschläge ausgezeichnet (Bruttopreise).

3.3. Die durch den Versand des Kaufgegenstandes an die von der KundIn angegebene Lieferadresse entstehenden Kosten sind in den Preisen nur unter bestimmten Voraussetzungen (Lieferadresse innerhalb Österreichs) enthalten und kommen (bei Lieferadressen außerhalb von Österreich) hinzu. Sie sind unter **Versandspesen** aufgelistet.

4 Vertragsabschluss

4.1. Die im **Webshop** erfolgte Produktbestellung der KundIn gilt als bindendes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages über die bestellte Ware. Wenn eine Bestellung aufgegeben wird, erhält die KundIn per E-Mail eine Bestellbestätigung, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt. Diese

Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar, sondern soll nur darüber informieren, dass die Bestellung eingegangen ist.

4.2. Für korrekte und vollständige Angaben sowie für die Bekanntgabe von Änderungen der Adresse und der Kontaktdaten trägt die KundIn selbst die Verantwortung.

4.3. Der Kaufvertrag kommt dadurch zustande, dass der Verkäufer die Bestellung entweder ausdrücklich annimmt oder ihr durch Versenden der bestellten Ware tatsächlich entspricht, und zwar jeweils binnen 30 Tagen ab Einlangen beim Verkäufer.

4.4. Nach Ablauf dieser Frist ist die KundIn nicht mehr gebunden und der Kaufvertrag gilt als nicht zustande gekommen.

5 Elektronische Rechnungslegung

Der Verkäufer ist berechtigt, der KundIn Rechnungen auch in elektronischer Form zu übermitteln. Die KundIn erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch den Verkäufer ausdrücklich einverstanden.

6 Lieferung

6.1. Der Verkäufer führt Bestellungen ohne unnötigen Aufschub, jedenfalls binnen 30 Tagen aus. Die Angaben auf der Webseite über die Lieferfristen sind unverbindlich.

6.2. Stößt die fristgerechte Ausführung einer Bestellung aus besonderen Gründen (z.B. Nachdruck vergriffener Werke, Notwendigkeit der Beschaffung der bestellten Waren) auf Schwierigkeiten, kann die Lieferfrist in Einzelfällen 30 Tage übersteigen. Bei Nichtverfügbarkeit des Kaufgegenstandes wird dies dem Kunden ohne Aufschub ab Kenntnis mitgeteilt. Der Verkäufer, aber auch die KundIn, kann vom Vertrag zurücktreten. Ansprüche der KundIn aus der Unmöglichkeit der Vertragserfüllung sind ausgeschlossen.

6.3. Die bestellte Ware wird ab Lager unter Inanspruchnahme verkehrsüblicher Versendungsarten nach Wahl des Verkäufers (z.B. Post, Hermes) geliefert. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der Ware an die von der KundIn angegebene Lieferadresse.

6.4. Sofern eine Lieferung an die KundIn nicht möglich ist, weil die gelieferte Ware nicht in das Postfach der KundIn passt oder weil die KundIn nicht zu den üblichen Postabgabezeiten unter der von ihr angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, die Abholfrist verstreicht und die Ware zurückgeht, trägt die KundIn die Kosten für die erfolglose Anlieferung.

6.5. Gefahr und Zufall gehen im Zeitpunkt der Übergabe des Kaufgegenstandes an den Versender auf die KundIn über.

7 Zahlung, Fälligkeit und Verzug

7.1. Als Zahlungsziel gelten 14 Tage ab Versand der bestellten Ware als vereinbart. Die KundIn hat den Kaufpreis spesenfrei und ohne jeden Abzug sofort nach Erhalt der Ware zu bezahlen. Die Einhaltung allfälliger devisenrechtlicher Vorschriften bleibt vorbehalten. Wechselspesen gehen zu Lasten der KundIn. Eine Aufrechnung mit Forderungen der KundIn gegen den Verkäufer ist nicht zulässig.

7.2. Die KundIn kann zwischen folgenden Zahlungsmitteln wählen:

Banküberweisung, Vorauszahlung oder Barzahlung (bei Abholung beim Verkäufer).

7.3. Kommt die KundIn in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 4 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben EUR 3,00 an Mahnspesen als vereinbart. Im Fall des Verzugs gehen alle mit der Eintreibung der Forderungen verbundenen Aufwendungen wie Mahnspesen und die Kosten einer gerichtlichen und/oder außergerichtlichen Rechtsvertretung zu Lasten der KundIn. Eine Verpflichtung des Verkäufers zur Mahnung besteht nicht. Andere bestellte

Produkte werden erst versandt, wenn alle offenen Rechnungsbeträge auf dem Konto der Firma

Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich eingegangen sind.

8 Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentümer des Kaufgegenstandes. Sollte ein Dritter im Rahmen eines Exekutions- oder Insolvenzverfahrens auf den Kaufgegenstand greifen, hat die KundIn dem Verkäufer unverzüglich davon schriftlich zu benachrichtigen und den Dritten auf das Eigentum des Verkäufers aufmerksam zu machen.

9 Rücktritts- oder Widerrufsrecht

9.1. KundInnen, die als Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten, können, wenn das Geschäft nicht in den Räumlichkeiten der Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich geschlossen wurde und die KundIn das Geschäft nicht selbst angebahnt hat, ihre Vertragserklärung innerhalb von sieben Werktagen (wobei der Samstag nicht als Werktag zählt) ohne Angabe von Gründen durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Eingangs des Kaufgegenstandes bei der KundIn zu laufen. Zur Wahrung der Rücktritts- oder Widerrufungserklärung genügt die rechtzeitige Absendung der Sache an folgende Adresse:

Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich, Esterhazygasse 7/2, 1060 Wien, Österreich.

9.2. Die KundIn hat im Fall des Rücktritts dem Verkäufer ein angemessenes Entgelt für die Benützung, einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundenen Minderung des gemeinen Werts der Lieferung, zu zahlen; insbesondere sofern Sie die Originalverpackung öffnet, also in Folie eingeschweißte Bücher auspackt. Die Übernahme der Lieferung in die Gewahrsame der KundIn ist für sich allein nicht als Wertminderung anzusehen. Ein Rückbehaltungsrecht steht der KundIn nicht zu.

9.3 Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten der KundIn. Sollte die Ware unfrei zurückgesendet werden, ist der Verkäufer berechtigt, einen entsprechenden Betrag einzubehalten bzw. in Rechnung zu stellen.

9.4. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf deren persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (z.B. Bücher mit persönlichen Widmungen)
- mit Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes.

9.5. Für den Fall von Lieferschwierigkeiten der Lieferanten des Verkäufers ist der Verkäufer zum Rücktritt berechtigt, der der KundIn unverzüglich mitzuteilen ist.

10 Gewährleistung und Haftung

10.1. Die Haftung für allfällige Mängel der Kaufsache richtet sich nach den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Der Verkäufer ist jedoch zunächst zum Austausch bzw. zum Ersatz des Fehlenden berechtigt. Ein Preisminderungsanspruch kann erst nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Verbesserungsfrist begehrt werden. Die mangelhafte Ware ist von der KundIn unverzüglich zurückzusenden. Für darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere für Schadenersatzansprüche jeder Art (Mangelfolgeschäden), einschließlich des entgangenen Gewinns, eines Verzögerungsschadens etc. haftet der Verkäufer nur im Fall des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit.

10.2. Dieser Haftungsausschluss gilt - im Rahmen des gesetzlich Erlaubten - auch für eine allfällige Haftung nach dem PHG sowie für Ansprüche gegen Mitarbeiter, Dienstnehmer, Organe oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

10.3. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für technische Störungen beim

Betrieb des Webshops.

11 Datenschutz und Werbung

11.1. Die KundIn ist über die Regelungen zum Datenschutz über die Erhebung, Nutzung und Verarbeitung der mitgeteilten personenbezogenen Daten ausführlich informiert. Die KundIn stimmt dieser elektronischen Datenverarbeitung im Rahmen der nachfolgenden Regelungen ausdrücklich zu.

11.2. Die KundIn willigt darin ein, dass der Verkäufer und seine Erfüllungsgehilfen die personenbezogenen Daten für Zwecke des Abschlusses und der Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie für eigene Werbezwecke automationsunterstützt ermitteln, speichern, verarbeiten und sonst verwenden und ihr elektronische Post zu Werbezwecken zusenden dürfen.

11.3. Die mitgeteilten Daten der KundIn werden vom Verkäufer ausschließlich für die Erstellung bedarfsgerechter, fachspezifischer Angebote von weiteren Produkten oder Dienstleistungen vom Verkäufer und Partnern sowie zu Zwecken der Marktforschung genutzt.

11.4. Der Verkäufer sichert zu, dass eine Weitergabe der persönlichen Daten der KundIn an Dritte nicht erfolgt.

11.5. Die Daten werden solange aufbewahrt, wie dies durch die Natur des Vertrages sachlich geboten ist.

11.6. Die KundIn kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

12 Rechte Dritter (Urheberrechte)

12.1. Die KundIn nimmt zur Kenntnis, dass am Kaufgegenstand Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte und sonstige Immaterialgüterrechte bestehen. Sie verpflichtet sich, den Kaufgegenstand nur im Rahmen des vertraglich und/oder gesetzlich Erlaubten zu verwenden und allfällige Lizenzbedingungen strikt einzuhalten.

12.2. Der vorstehende Punkt 12.1. gilt entsprechend auch für Rechte des Verkäufers an seiner Webseite und deren Inhalten wie Texte, Grafiken, Logos, Marken, Titel, Programme, Preiszusammenstellungen, Datenbanken und sonstige Leistungen.

13 Newsletter

Eine Anmeldung zum Newsletter kann unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse auf der Webseite schnell und unkompliziert erfolgen. Eine Abmeldung vom Newsletter kann jederzeit unter Angabe derselben E-Mail-Adresse auf der Webseite oder am Ende jeden Newsletters erfolgen.

14 Sonstiges und salvatorische Klausel

Sämtliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser AGBs unwirksam sein und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

15 Gerichtsstand

Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts anwendbar. Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung der Firma Verlag · Beratung · Information Mag. Ingeborg Hanreich. Für Streitigkeiten ist das Gericht am Unternehmensort der Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich zuständig.

[nbsp]

Teil B Beratung und[nbsp]Information

Folgende Leistungen werden im Rahmen dieser Webseite angeboten:

[nbsp]

I. Ernährungsberatung, Verkauf von Beratungsgutscheinen sowie individuellen Wochenplänen

II. Veranstaltung von Vorträgen, Seminaren und Mütterrunden

III. Vortragstätigkeit für Unternehmen [&] Organisationen

I. Ernährungsberatung, Verkauf von Beratungsgutscheinen sowie individuellen Wochenplänen

1 Allgemeine Grundlagen

1.1. Diese AGBs gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen als KundIn und der Firma

Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich (kurz „Expertin“ genannt), die sie unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel wie z.B. Web, E-Mail, Skype, Telefon, Fax oder Brief mit der KundIn schließt.

1.2. Die Bestellung von Leistungen erfolgt ausschließlich durch die KundIn.

1.3. Die KundIn bestellt eine auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Beratungsleistung, die nach Erbringung bzw. Erhalt nicht mehr rückgabefähig ist. Die Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts nach Beginn der Erbringung der Leistung ist daher nicht mehr möglich.

1.4. Abweichende Bedingungen der KundIn werden nur im Fall unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung anerkannt.

1.5. Die Ernährungsberatung kann entweder persönlich, telefonisch, per E-Mail oder per Internet erfolgen.

1.6. Die Expertin ist berechtigt, die ihr obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch die Expertin selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und der KundIn.

2 Person der Expertin

Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich, Esterhazygasse 7/2, 1060 Wien, Tel.: +43 (0)1 504 28 29-1, Fax: +43 (0)1 504 28 29-4, E-

Mail:[nbsp]beratung@hanreich-verlag.at

3 Aufklärungspflicht der KundIn

3.1. Die KundIn sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen bei Erfüllung des Beratungsauftrages ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Beratungsprozesses förderliches Arbeiten erlauben.

3.2. Die Mitnahme von Kindern zum Beratungsgespräch ist nach Absprache möglich. Eine etwaige dadurch auftretende Minderung der Beratungsqualität ist von der KundIn selber zu verantworten. Es entstehen keine zusätzlichen Ansprüche gegenüber der Expertin.

3.3. Die KundIn sorgt dafür, dass die Expertin auch ohne besondere Aufforderung alle für die Erfüllung und Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden und ihr von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Beratungsauftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit der Expertin bekannt werden.

4 Preise

4.1. Als Entgelt für die Beratungsleistung, für die bestellten Gutscheine oder für individuell erstellte Wochenpläne, gilt jener als vereinbart, der sich aus den aktuellen Angaben auf unserer Webseite oder aus unseren aktuellen Prospekten, Preislisten etc. ergibt. Bei Schreib-, Druck- und/oder Rechenfehlern sind wir zum Rücktritt berechtigt.

4.2. Alle Preise sind einschließlich der Umsatzsteuer sowie aller sonstiger Abgaben und Zuschläge ausgezeichnet (Bruttopreise).

4.3. Die Kosten für Verpackung und Versand sowie die Manipulationsgebühr für die Erstellung von Gutscheinen oder Wochenplänen sind bereits im Preis enthalten.

5 Vertragsabschluss

5.1. Die über den **Webshop** erfolgte Bestellung der KundIn gilt als bindendes Angebot auf Abschluss eines Beratungsvertrages bzw. als bindendes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages über die bestellten Gutscheine oder Wochenpläne. Wenn eine Bestellung aufgegeben wird, erhält die KundIn per E-Mail eine Bestellbestätigung, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt. Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Beratungsvertrages oder des Angebotes dar, sondern soll nur darüber informieren, dass die Bestellung eingegangen ist.

5.2. Der Beratungsvertrag kommt dadurch zustande, dass sich die Expertin nach Bestellung einer Beratungsleistung mit der KundIn in Verbindung setzt, die Details abklärt und einen für beide passenden Beratungstermin festsetzt.

5.3. Der Kaufvertrag über die bestellten Gutscheine oder Wochenpläne kommt dadurch zustande, dass die Expertin die Bestellung entweder ausdrücklich annimmt oder ihr durch Versenden der bestellten Ware tatsächlich entspricht, und zwar jeweils binnen 30 Tagen ab Einlangen der Bestellung bei der Expertin. Nach Ablauf dieser Frist ist die KundIn nicht mehr gebunden und der Kaufvertrag gilt als nicht zustande gekommen.

5.4. Für korrekte und vollständige Angaben sowie für die Bekanntgabe von Änderungen der Adresse und der Kontaktdaten trägt die KundIn selbst die Verantwortung.

6 Elektronische Rechnungslegung

Die Expertin ist berechtigt, der KundIn Rechnungen auch in elektronischer Form zu übermitteln. Die KundIn erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch die Expertin ausdrücklich einverstanden.

7 Lieferung

7.1. Das bestellte Produkt wird schnellstmöglich nach Zahlungseingang versandt. (Für Gutscheine und Wochenpläne gilt Vorkasse.)

7.2. Stößt die fristgerechte Ausführung einer Bestellung aus besonderen Gründen auf Schwierigkeiten, kann die Lieferfrist in Einzelfällen 30 Tage übersteigen. Bei Nichtverfügbarkeit des Kaufgegenstandes wird dies der KundIn ohne Aufschub ab Kenntnis mitgeteilt. Die Expertin, aber auch die KundIn, kann vom Vertrag zurücktreten. Ansprüche der KundIn aus der Unmöglichkeit der Vertragserfüllung sind ausgeschlossen.

7.3. Die bestellte Ware wird unter Inanspruchnahme verkehrsüblicher Versendungsarten nach Wahl der Expertin (z.B. Post) geliefert. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der Ware an die von der KundIn angegebene Lieferadresse.

7.4. Sofern eine Lieferung an die KundIn nicht möglich ist, weil die gelieferte Ware nicht in das Postfach der KundIn passt oder weil die KundIn nicht zu den üblichen Postabgabezeiten unter der von ihr angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, die Abholfrist verstreicht und die Ware zurückgeht, trägt die KundIn die Kosten für die erfolglose Anlieferung.

7.5. Gefahr und Zufall gehen im Zeitpunkt der Übergabe des Kaufgegenstandes an den Versender auf die KundIn über.

8 Zahlung, Fälligkeit und Verzug

8.1. Das Entgelt für die persönliche Ernährungsberatung ist in der vereinbarten

Höhe entweder rechtzeitig vor dem Beratungstermin im Zuge der persönlichen Beratung sofort in bar ohne jegliche Abzüge zu leisten. Die Einhaltung allfälliger devisenrechtlicher Vorschriften bleibt vorbehalten. Wechselspesen gehen zu Lasten der KundIn. Eine Aufrechnung mit Forderungen der KundIn gegen die Expertin ist nicht zulässig.

8.2. Bei Telefonischer Beratung, E-Mail-Beratung, Gutscheinen und individuellen Wochenplänen gilt Zahlung[nbsp]per Banküberweisung nach Rechnungslegung.

8.3. Gutscheine können in Einzelfällen (z.B. bei Wahrung eines Termins, Geburtstags etc.) sofort versandt werden, allerdings werden sie erst nach der Bezahlung gültig.

8.4. Kommt die KundIn in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 4 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben EUR 3,00 an Mahnspesen als vereinbart. Im Fall des Verzugs gehen alle mit der Eintreibung der Forderungen verbundenen Aufwendungen wie Mahnspesen und die Kosten einer gerichtlichen und/oder außergerichtlichen Rechtsvertretung zu Lasten der KundIn. Eine Verpflichtung der Expertin zur Mahnung besteht nicht. Andere bestellte Produkte werden erst versandt, wenn alle offenen Rechnungsbeträge auf dem Konto der Firma

Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich eingegangen sind.

9 Eigentumsvorbehalt

Der Expertin bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Preises Eigentümer der Gutscheine. Sollte ein Dritter im Rahmen eines Exekutions- oder Insolvenzverfahrens auf den Kaufgegenstand greifen, hat die KundIn die Expertin unverzüglich davon schriftlich zu benachrichtigen und den Dritten auf das Eigentum der Expertin aufmerksam zu machen.

10 Rücktritts- oder Widerrufsrecht

10.1. KundInnen, die als Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten, können, wenn die Gutscheine nicht in den Räumlichkeiten der Expertin gekauft wurden und die KundIn das Geschäft nicht selbst angebahnt hat, ihren Kaufvertrag innerhalb von sieben Werktagen (wobei der Samstag nicht als Werktag zählt) ohne Angabe von Gründen durch Rücksendung der Gutscheine widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Eingangs des Kaufgegenstandes beim Kunden zu laufen. Zur Wahrung der Rücktritts- oder Widerrufserklärung genügt die rechtzeitige Absendung der Gutscheine an folgende Adresse: Verlag • Beratung[nbsp]• Information Mag. Ingeborg Hanreich, Esterhazygasse 7/2, 1060 Wien.

10.2. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten der KundIn. Sollte die Ware unfrei zurückgesendet werden, sind wir berechtigt, einen entsprechenden Betrag einzubehalten bzw. in Rechnung zu stellen.

10.3. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf deren persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (z.B. Gutscheine mit persönlichen Widmungen oder individuell gefertigte Wochenpläne)
- mit Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes.

11 Stornierung oder Verschiebung von Ernährungsberatungen

11.1. Eine Stornierung oder Verschiebung des Beratungstermins ist bis 24 Stunden vor dem Termin kostenlos. Absagen und Verschiebungen können telefonisch, per Mobilbox, per E-Mail oder per SMS bei uns eingebracht werden.

11.2. Bei einer Verschiebung innerhalb von 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kann eine Stornogebühr von 50 % verrechnet werden. Bei einer Stornierung

innerhalb von 24 Stunden vor einem vereinbarten Termin werden 50 % der gebuchten Beratungsleistung verrechnet.

11.3. Sollte ein Termin ohne Ankündigung nicht in Anspruch genommen werden, wird aufgrund der nicht mehr möglichen Vermittlung des gebuchten Termins eine Stornogebühr von 100 % der gebuchten Beratungsleistung fällig.

12 Gewährleistung und Haftung

12.1. Die Expertin ist ohne Rücksicht auf ein Verschulden berechtigt und verpflichtet, bekannt werdende Unrichtigkeiten und Mängel an ihrer Leistung zu beheben. Sie wird die KundIn hievon unverzüglich in Kenntnis setzen.

12.2. Dieser Anspruch der KundIn erlischt nach sechs Monaten nach Erbringen der jeweiligen Leistung.

12.3. Die Haftung für allfällige Mängel bei den Gutscheinen richtet sich nach den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Die Expertin ist jedoch zunächst jedenfalls zum Austausch bzw. zum Ersatz des Fehlenden berechtigt. Ein Preisminderungsanspruch kann erst nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Verbesserungsfrist begehrt werden. Die mangelhafte Ware ist von der KundIn unverzüglich zurückzusenden. Für darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere für Schadenersatzansprüche jeder Art (Mangelfolgeschäden), einschließlich des entgangenen Gewinns, eines Verzögerungsschadens etc. haftet die Expertin nur im Fall des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit.

12.4. Dieser Haftungsausschluss gilt - im Rahmen des gesetzlich Erlaubten - auch für eine allfällige Haftung nach dem PHG sowie für Ansprüche gegen Mitarbeiter, Dienstnehmer, Organe oder Erfüllungsgehilfen der Expertin.

12.5. Die Expertin übernimmt keine Haftung für technische Störungen beim Betrieb des Webshops.

13 Haftungsbeschränkung

13.1. Die Beratungen erfolgen auf der Basis des aktuellen Standes der Wissenschaft unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse und umfassender Aufklärung der KundIn. Dennoch kann die Expertin nicht das Risiko für negative Auswirkungen individueller, psychischer, physischer und gesundheitlicher Besonderheiten der KundIn übernehmen, die nicht offenkundig waren und zu unerwünschten Begleiterscheinungen im Zusammenhang mit der zur Verfügung gestellten Information geführt haben. Für derartige Konsequenzen sind Ansprüche gegen die Expertin und ihrer Erfüllungsgehilfen, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ausgeschlossen. Die den einzelnen KundInnen zur Verfügung gestellten Informationen geben regelmäßig nicht den individuellen konkreten Gesundheitszustand der KundIn wieder. Die KundIn darf daher nicht außer Acht lassen, dass die ihr übermittelten Informationen nicht die vom behandelnden Arzt oder einer Gesundheitsbehörde ausgesprochene Empfehlung ersetzen kann oder darf. Jedenfalls dürfen die von der Expertin übermittelten Informationen nicht als Diagnose, Therapie oder Behandlung verstanden werden. Ebenfalls ersetzen diese Informationen nicht die Konsultation eines Arztes.

13.2. Die KundIn hat zu beachten, dass die konkrete gesundheitliche Eignung der von der Expertin zusammengestellten Wochenpläne nur durch ihren persönlichen Arzt auf Grund konkreter Konsultation festgestellt werden kann. Die Expertin haftet daher nicht für Schäden gleich welcher Art, die auf Grund der Verwendung bzw. Nutzung der zur Verfügung gestellten Informationen entstehen.

14 Datenschutz und Werbung

14.1. Die KundIn ist über die Regelungen zum Datenschutz über die Erhebung, Nutzung und Verarbeitung der mitgeteilten personenbezogenen Daten ausführlich informiert. Die KundIn stimmt dieser elektronischen Datenverarbeitung im Rahmen

der nachfolgenden Regelungen ausdrücklich zu.

14.2. Die Expertin sichert zu, Kundendaten absolut vertraulich zu behandeln. Die KundIn willigt darin ein, dass die Expertin und ihre Erfüllungsgehilfen die personenbezogene Daten für Zwecke des Abschlusses und der Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie für eigene Werbezwecke automationsunterstützt ermitteln, speichern, verarbeiten und sonst verwenden und ihr elektronische Post zu Werbezwecken zusenden dürfen.

14.3. Die mitgeteilten Daten der KundIn wird von der Expertin ausschließlich für die bedarfsgerechte Gestaltung der Wochenpläne und der personalisierten Empfehlungen, die Erstellung individuellen Expertenrats im Rahmen der Beratung, die Erstellung bedarfsgerechter, fachspezifischer Angebote von weiteren Produkten oder Dienstleistungen von der Expertin und Partnern sowie zu Zwecken der Marktforschung genutzt.

14.4. Die Expertin sichert zu, dass eine Weitergabe der persönlichen Daten der KundIn an Dritte nicht erfolgt. Sie ist aber berechtigt, im Rahmen der Ernährungsberatung sorgfältig ausgewählte KollegInnen, die freie Mitarbeiter der Expertin sind, Zugriff auf die gespeicherten Daten der KundIn zu gewähren.

14.5. Die Weitergabe und Auswertung von anonymisierten Daten zum Zwecke der Marktforschung ist der Expertin nur erlaubt, soweit keine individualisierten Rückschlüsse auf die KundIn möglich sind.

14.6. Die Daten werden solange aufbewahrt, wie dies durch die Natur des Vertrages und der Dienstleistung sachlich geboten ist.

14.7. Die KundIn kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

15 Rechte Dritter (Urheberrechte)

15.1. Die KundIn nimmt zur Kenntnis, dass am Kaufgegenstand Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte und sonstige Immaterialgüterrechte bestehen. Sie verpflichtet sich, den Kaufgegenstand nur im Rahmen des vertraglich und/oder gesetzlich Erlaubten zu verwenden und allfällige Lizenzbedingungen strikt einzuhalten.

15.2. Der vorstehende Punkt 15.1. gilt entsprechend auch für Rechte der Expertin an ihrer Webseite und deren Inhalten wie Texte, Grafiken, Logos, Marken, Titel, Programme, Preiszusammenstellungen, Datenbanken und sonstige Leistungen.

16 Newsletter

Eine Anmeldung zum Newsletter kann unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse auf der Webseite schnell und unkompliziert erfolgen. Eine Abmeldung vom Newsletter kann jederzeit unter Angabe derselben E-Mail-Adresse auf der Webseite oder am Ende jeden Newsletters erfolgen.

17 Sonstiges und salvatorische Klausel

Sämtliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser AGBs unwirksam sein und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

18 Gerichtsstand

Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts anwendbar. Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung der Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich. Für Streitigkeiten ist das Gericht am Unternehmensort der Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich zuständig.

II. Veranstaltung von Vorträgen, Seminaren und Mütterrunden

1 Allgemeine Grundlagen

1.1. Diese AGBs gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen als TeilnehmerIn und der Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich (kurz „Veranstalterin“ genannt), die sie unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel wie z.B. Web, Internet, E-Mail, Telefon, Fax oder Brief mit der TeilnehmerIn schließt.

1.2. Die Bestellung von Leistungen erfolgt ausschließlich durch die TeilnehmerIn.

1.3. Abweichende Bedingungen der TeilnehmerIn werden nur im Fall unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung anerkannt.

1.4. Veranstaltungen, die von anderen Veranstaltern organisiert und angeboten werden, unterliegen nicht unseren AGBs.

2 Person der Veranstalterin

Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich, Esterhazygasse 7/2, 1060 Wien, Tel.: +43 (0)1 504 28 29-1, Fax: +43 (0)1 504 28 29-4, E-Mail:

beratung@kinderkost.com.

3 Umfang des Veranstaltung/ Stellvertretung

3.1. Die Veranstaltungsdetails und -inhalte entnehmen Sie bitte der Detailinformation der jeweiligen Veranstaltung. Dauer und Teilnehmerzahl der einzelnen Veranstaltungen können variieren.

3.2. Die Veranstalterin ist berechtigt, die ihr obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch die Veranstalterin selbst.

4 Aufklärungspflicht

4.1. Die TeilnehmerIn sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen bei der Veranstaltung ein möglichst ungestörtes Arbeiten erlaubt.

4.2. Es gilt die Hausordnung des jeweiligen Veranstaltungsortes. In den Räumlichkeiten darf nicht geraucht werden. Die Sicherheitshinweise des Personals sind zu beachten.

4.3. Die Mitnahme von Kindern zur Veranstaltung ist nach Absprache möglich. Eine etwaige dadurch auftretende Minderung der Veranstaltungsqualität ist von der TeilnehmerIn selber zu verantworten. Es entstehen keine zusätzlichen Ansprüche gegenüber der Veranstalterin.

5 Teilnahmegebühr

5.1. Als Teilnahmegebühr gilt jene als vereinbart, die sich aus den aktuellen Angaben auf unserer Webseite oder aus unseren aktuellen Prospekten, Preislisten etc. ergibt. Bei Schreib-, Druck- und/oder Rechenfehlern sind wir zum Rücktritt berechtigt.

5.2. Alle Preise sind einschließlich der Umsatzsteuer sowie aller sonstiger Abgaben und Zuschläge ausgezeichnet (Bruttopreise).

6 Anmeldung

6.1. Anmeldeschluss, der von uns organisierten Veranstaltungen, ist, wenn nicht anders angegeben, sieben Tage vor Beginn einer Veranstaltung. Zur Fristwahrung ist der Tag des Einlangens der Anmeldung bei der Veranstalterin maßgeblich. Sollte eine Veranstaltung länger online stehen, so kann nach telefonischer Abklärung auch später eine Veranstaltung gebucht werden.

6.2. Die Anmeldung kann per E-Mail, Telefon, Fax, Brief oder per Online-Anmeldung auf der Webseite www.hanreich-verlag.at bzw. www.kinderkost.com durchgeführt werden. Jede Anmeldung ist für die TeilnehmerIn verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr vor Beginn der Veranstaltung.

6.3. Für das Zustandekommen einer Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmeranzahl erforderlich, die je nach Art des Veranstaltung

unterschiedlich sein kann.

6.4. Die Reihung der Anmeldungen erfolgt nach Eingangsdatum. Nach der Anmeldung erhält die TeilnehmerIn automatisch eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsinformationen. Erst mit Zahlungseingang kommt der Vertrag zwischen der Teilnehmerin und der Veranstalterin zustande.

7 Elektronische Rechnungslegung

Die Veranstalterin ist berechtigt, der TeilnehmerIn Rechnungen auch in elektronischer Form zu übermitteln. Die TeilnehmerIn erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch die Veranstalterin ausdrücklich einverstanden.

8 Zahlung, Fälligkeit und Verzug

8.1. Die Bezahlung hat spätestens 5 Werktage nach Anmeldung zu erfolgen, wobei das Einlangen des Rechnungsbetrags auf dem Geschäftskonto der Veranstalterin für die fristgerechte Einzahlung ausschlaggebend ist. Danach behält sich die Veranstalterin vor, die Anmeldung zur fairen Aufteilung freier Veranstaltungsplätze an andere Interessenten zu löschen.

8.2. Kommt die TeilnehmerIn in Zahlungsverzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 4[nbsp]% über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben EUR 3,00 an Mahnspesen als vereinbart.

9 Änderungen

9.1. Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms und des Veranstaltungsortes unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen.

9.2. Die Veranstaltung kann vorab abgesagt werden, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder aus wichtigem Grund (z.B. Erkrankung der Expertin).

9.3. Von der Veranstalterin organisierte Veranstaltungen, Vorträge und Mütterstunden können bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen abgesagt werden.

9.4. Im Falle der Absage werden die Teilnehmer umgehend informiert und die Teilnahmegebühr rückerstattet.

9.5. Bei Ausfall einer kompletten Veranstaltung wird die bereits bezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstattet oder es besteht die Möglichkeit einen Ersatztermin wahrzunehmen. Weitere Ansprüche gegen die Veranstalterin bestehen nicht.

9.6. Die Veranstalterin ist berechtigt, die Vortragstätigkeit ganz oder teilweise durch eine KollegIn erbringen zu lassen.

10 Rücktritts- oder Widerrufsrecht bzw. Stornierung

10.1. Teilnehmer, die als Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten, können, wenn die Anmeldung nicht in den Räumlichkeiten der Veranstalterin geschlossen wurde und die TeilnehmerIn die Anmeldung nicht selbst angebahnt hat, ihre Anmeldung innerhalb von sieben Werktagen (wobei der Samstag nicht als Werktag zählt) ohne Angabe von Gründen widerrufen.

10.2. Zur Wahrung der Rücktritts- oder Widerrufungserklärung genügt die rechtzeitige Absendung an folgende Adresse:

Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich, Esterhazygasse 7/2, 1060 Wien oder per E-Mail an beratung@kinderkost.com.

Für eine Stornierung genügt die rechtzeitige Absendung an folgende Adresse:

Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich, Esterhazygasse 7/2, 1060 Wien oder per E-Mail an beratung@kinderkost.com.

Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs gilt der Tag der Postaufgabe, für die

rechtzeitige Stornierung gilt das Datum deren Eingangs an die Veranstalterin.

10.3. Bei einem späteren Rücktritt fallen Stornokosten an, und zwar

a) für Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes bei öffentlichen[nbsp]Veranstaltungen:

- bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos
- bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr
- innerhalb von 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der Teilnahmegebühr;

b) für Firmenkunden und persönlich zugeschnittene Seminare:

- bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos
- bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Veranstaltungsentgeltes
- ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 100 % des Veranstaltungsentgeltes.

10.4. Bei berechtigter Ausübung des Widerrufsrechts bzw. der Stornierung wird der TeilnehmerIn die gezahlte Teilnahmegebühr abzüglich der Rücküberweisungsspesen unverzüglich zurückerstattet. Wird von der TeilnehmerIn innerhalb von 30 Tagen nach Veranstaltungsbeginn eine andere Veranstaltung gebucht, können 50 % der Stornokosten auf diese Veranstaltung aufgerechnet werden.

11 Haftung/Schadenersatz

11.1. Die TeilnehmerIn haftet der Veranstalterin für Schäden - ausgenommen für Personenschäden - nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit).

11.2. Schadenersatzansprüche der Veranstalterin können nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

11.3. Die Veranstalterin hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden der TeilnehmerIn zurückzuführen ist.

12 Datenschutz und Werbung

12.1. Die TeilnehmerIn ist über die Regelungen zum Datenschutz über die Erhebung, Nutzung und Verarbeitung der mitgeteilten personenbezogenen Daten ausführlich informiert. Die TeilnehmerIn stimmt dieser elektronischen Datenverarbeitung im Rahmen der nachfolgenden Regelungen ausdrücklich zu.

12.2. Die Veranstalterin sichert zu, Teilnehmerdaten absolut vertraulich zu behandeln. Die TeilnehmerIn willigt darin ein, dass die Veranstalterin und ihre Erfüllungsgehilfen die personenbezogene Daten für Zwecke des Abschlusses und der Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie für eigene Werbezwecke automationsunterstützt ermitteln, speichern, verarbeiten und sonst verwenden und ihr elektronische Post zu Werbezwecken zusenden dürfen.

12.3. Die mitgeteilten Daten der TeilnehmerIn werden von der Veranstalterin ausschließlich für die Erstellung bedarfsgerechter, fachspezifischer Angebote von weiteren Produkten oder Dienstleistungen von der Veranstalterin und Partnern sowie zu Zwecken der Marktforschung genutzt.

12.4. Die Veranstalterin sichert zu, dass eine Weitergabe der persönlichen Daten der TeilnehmerIn an Dritte nicht erfolgt.

12.5. Die Weitergabe und Auswertung von anonymisierten Daten zum Zwecke der Marktforschung ist der Veranstalterin nur erlaubt, soweit keine individualisierten Rückschlüsse auf die TeilnehmerIn möglich sind.

12.6. Die Daten werden solange aufbewahrt, wie dies durch die Natur des Vertrages und der Dienstleistung sachlich geboten ist.

12.7. Die TeilnehmerIn kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

13 Rechte Dritter (Urheberrechte)

13.1. Die TeilnehmerIn nimmt zur Kenntnis, dass Rechte Dritter, insbesondere

Urheberrechte und sonstige Immaterialgüterrechte bestehen. Sie verpflichtet sich, die Rechte der Veranstalterin an ihrer Webseite und deren Inhalten wie Texte, Grafiken, Logos, Marken, Titel, Programme, Preiszusammenstellungen, Datenbanken und sonstige Leistungen nur im Rahmen des vertraglich und/oder gesetzlich Erlaubten zu verwenden und allfällige Lizenzbedingungen strikt einzuhalten.

13.2. Die im Zuge der Veranstaltung beigegebenen Unterlagen sind geistiges Eigentum der Veranstalterin und stehen ausschließlich jenen Personen zur persönlichen Verfügung, die an der Veranstaltung teilgenommen haben. Die darüber hinausgehende Verbreitung und Nutzung dieser Materialien ist an die schriftliche Genehmigung der Veranstalterin gebunden.

13.3. Die TeilnehmerIn willigt mit der Anmeldung zur Veranstaltung in die Nutzung von, im Rahmen der Veranstaltung gemachten Fotoaufnahmen ihrer Person ein, sofern diese für Zwecke der Werbung von Veranstaltungen der Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich, verwendet werden (Darstellung auf Internetseiten, in Programmheften und Plakaten). Die Einwilligung gilt ohne zeitliche Beschränkung. Die TeilnehmerIn wird am Anfang der Veranstaltung besonders darauf hingewiesen und gebeten, sich bei Nichteinwilligung ausdrücklich zu äußern. Erfolgt kein Einwand, so gilt dies als vorherige Zustimmung. Auf die Einrede des Rechtes am eigenen Bild wird insoweit verzichtet.

14 Newsletter

Eine Anmeldung zum Newsletter kann unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse auf der Webseite schnell und unkompliziert erfolgen. Eine Abmeldung vom Newsletter kann jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse auf der Webseite oder am Ende jeden Newsletters erfolgen.

15 Sonstiges und salvatorische Klausel

Sämtliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser AGBs unwirksam sein und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

16 Gerichtsstand

Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts anwendbar. Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung der Veranstalterin. Für Streitigkeiten ist das Gericht am Unternehmensort der Veranstalterin zuständig.

III Vortragstätigkeit für Unternehmen und Organisationen

1 Allgemeine Grundlagen

1.1. Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Auftraggeber und der Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich, (kurz „Expertin“ genannt) gelten ausschließlich diese AGBs. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

1.2. Diese AGBs gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, somit auch dann, wenn bei Zusatzverträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

1.3. Die Bestellung von Leistungen erfolgt ausschließlich durch den Auftraggeber.

1.4. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nur im Fall unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung anerkannt.

1.5. Der Auftraggeber ist seinerseits für die Ankündigung der Veranstaltung und für die Anmeldung der Teilnehmer verantwortlich.

2 Person der Expertin

Firma Verlag • Beratung • Information Mag. Ingeborg Hanreich, Esterhazygasse 7/2,
1060 Wien,

Tel.: +43 (0)1 504 28 29-1, Fax: +43 (0)1 504 28 29-4, E-Mail:

beratung@kinderkost.com.

3 Umfang des Veranstaltung/Stellvertretung

3.1. Die Veranstaltungsdetails und -inhalte werden persönlich mit dem Auftraggeber vereinbart.

3.2. Die Expertin ist berechtigt, die ihr obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch die Expertin selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem Auftraggeber.

4 Aufklärungspflicht des Auftraggebers

4.1. Der Auftraggeber sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen bei Erfüllung der Vortragstätigkeit ein möglichst ungestörtes Arbeiten erlauben.

4.2. Der Auftraggeber sorgt dafür, dass der Expertin auch ohne besondere Aufforderung alle für die Erfüllung und Ausführung der Vortragstätigkeit notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden und ihr von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung der Vortragstätigkeit von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Vortragstätigkeit bekannt werden.

4.3. Bei Projekten zur Gesundheitsförderung im Betrieb sorgt der Auftraggeber dafür, dass seine Mitarbeiter und die gesetzlich vorgesehene und gegebenenfalls eingerichtete Arbeitnehmervertretung (Betriebsrat) bereits vor Beginn der Vortragstätigkeit von dieser informiert werden.

5 Sicherung der Unabhängigkeit

5.1. Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität.

5.2. Die Expertin ist bei der Vortragstätigkeit weisungsfrei, handelt nach eigenem Gutdünken und in eigener Verantwortung. Sie ist an keinen bestimmten Arbeitsort und keine bestimmte Arbeitszeit gebunden.

6 Schutz des geistigen Eigentums

6.1. Die Urheberrechte an den von der Expertin und beauftragten Dritten geschaffenen Werke (z.B. Vortragsunterlagen, Wochenpläne) verbleiben bei der Expertin. Sie dürfen vom Auftraggeber während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ausschließlich für vom Vertrag umfasste Zwecke verwendet werden.

6.2. Der Auftraggeber ist insofern nicht berechtigt, die Vortragsunterlagen ohne ausdrückliche Zustimmung der Expertin zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung der Expertin - insbesondere etwa für die Richtigkeit des Werkes - gegenüber Dritten.

6.3. Der Verstoß des Auftraggebers gegen diese Bestimmungen berechtigt die Expertin zur sofortigen vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Geltendmachung anderer gesetzlicher Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz.

7 Honorar

7.1. Nach Ende der Veranstaltung erhält die Expertin ein Honorar gemäß der Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und der Expertin. Das Honorar ist jeweils mit Rechnungslegung durch die Expertin fällig.

7.2. Die Expertin wird jeweils eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung mit allen gesetzlich erforderlichen Merkmalen ausstellen.

7.3. Anfallende Barauslagen, Spesen, Reisekosten, etc. sind gegen Rechnungslegung der Expertin vom Auftraggeber zusätzlich zu ersetzen.

8 Vertragsabschluss

8.1. Die im **Webshop** erfolgte Veranstaltungsbestellung des Auftraggebers gilt als bindendes Angebot. Wenn eine Bestellung aufgegeben wird, setzt sich die Expertin mit dem Auftraggeber in Verbindung, klärt die Details, setzt einen Veranstaltungstermin fest und versendet eine Auftragsbestätigung.

8.2. Für korrekte und vollständige Angaben sowie für die Bekanntgabe von Änderungen der Adresse und der Kontaktdaten trägt der Auftraggeber selbst die Verantwortung.

9 Elektronische Rechnungslegung

Die Expertin ist berechtigt, dem Auftraggeber Rechnungen auch in elektronischer Form zu übermitteln. Der Auftraggeber erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch die Expertin ausdrücklich einverstanden.

10 Zahlung, Fälligkeit und Verzug

10.1. Als Zahlungsziel gelten 14 Tage ab Versand der Rechnung als vereinbart. Der Auftraggeber hat das Honorar spesenfrei und ohne jeden Abzug zu bezahlen. Die Einhaltung allfälliger devisenrechtlicher Vorschriften bleibt vorbehalten.

Wechselspesen gehen zu Lasten des Auftraggebers. Eine Aufrechnung mit Forderungen des Auftraggebers gegen die Expertin ist nicht zulässig.

10.2. Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, so werden in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz p.a. fällig. Weiters gelten für jedes Mahnschreiben EUR 3,00 an Mahnspesen als vereinbart. Im Fall des Verzugs gehen alle mit der Eintreibung der Forderungen verbundenen Aufwendungen wie Mahnspesen und die Kosten einer gerichtlichen und/oder außergerichtlichen Rechtsvertretung zu Lasten des Auftraggebers. Eine Verpflichtung der Expertin zur Mahnung besteht nicht.

11 Rücktritts- oder Widerrufsrecht bzw. Stornierung

11.1. Terminverschiebungen sind nur bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung möglich.

11.2. Der Auftraggeber hat das Recht, die Veranstaltung gemäß den nachstehenden Bedingungen und Fristen schriftlich zu stornieren. Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs gilt der Tag der Postaufgabe, für die rechtzeitige Stornierung gilt das Datum deren Eingangs an die Expertin.

11.3. Bei einem späteren Rücktritt fallen Stornokosten an, und zwar

- bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos
- bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des vereinbarten Honorars
- ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 100 % des vereinbarten Honorars

11.4. Unterbleibt die Ausführung der Veranstaltung aus Gründen, die auf Seiten des Auftraggebers liegen, oder aufgrund einer berechtigten vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses durch die Expertin, so behält die Expertin den Anspruch auf Zahlung des gesamten vereinbarten Honorars abzüglich ersparter Aufwendungen.

Im Falle der Vereinbarung eines Stundenhonorars ist das Honorar für jene Stundenanzahl, die für die gesamte Veranstaltung zu erwarten gewesen ist, abzüglich der ersparten Aufwendungen zu leisten. Die ersparten Aufwendungen sind mit 30 % des Honorars für jene Leistungen, die die Expertin bis zum Tage der Beendigung des Vertragsverhältnisses noch nicht erbracht hat, pauschaliert vereinbart.

12 Gewährleistung

12.1. Die Expertin ist ohne Rücksicht auf ein Verschulden berechtigt und verpflichtet, bekannt werdende Unrichtigkeiten und Mängel an ihrer Leistung zu beheben. Sie wird den Auftraggeber hievon unverzüglich in Kenntnis setzen.

12.2. Dieser Anspruch des Auftraggebers erlischt nach sechs Monaten nach Erbringen der jeweiligen Leistung.

13 Haftung/Schadenersatz

13.1. Die Expertin haftet dem Auftraggeber für Schäden - ausgenommen für Personenschäden - nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf von der Expertin beigezogene Dritte zurückgehen.

13.2. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers können nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

13.3. Der Auftraggeber hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden der Expertin zurückzuführen ist.

13.4. Sofern die Expertin das Werk unter Zuhilfenahme Dritter erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, tritt die Expertin diese Ansprüche an den Auftraggeber ab. Der Auftraggeber wird sich in diesem Fall vorrangig an diese Dritten halten.

14 Werbung

14.1. Die Expertin ist berechtigt, eigene Produkte bei der Veranstaltung anzubieten und zu verkaufen, sofern dies organisatorisch möglich ist.

14.2. Die Expertin darf ihr eigenes Werbematerial auf der Veranstaltung unentgeltlich verteilen und/oder zur freien Entnahme auflegen.

15 Rechte Dritter (Urheberrechte)

15.1. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte und sonstige Immaterialgüterrechte bestehen. Er verpflichtet sich, die Rechte der Expertin an ihrer Webseite und deren Inhalten wie Texte, Grafiken, Logos, Marken, Titel, Programme, Preiszusammenstellungen, Datenbanken und sonstige Leistungen nur im Rahmen des vertraglich und/oder gesetzlich Erlaubten zu verwenden und allfällige Lizenzbedingungen strikt einzuhalten.

15.2. Die Expertin erhält das Recht auf die Nutzung von, im Rahmen der Veranstaltung gemachten Fotoaufnahmen für z.B. Darstellung auf Ihren Internetseiten, in Programmheften und Plakaten. Die Einwilligung gilt ohne zeitliche Beschränkung.

16 Newsletter

Eine Anmeldung zum Newsletter kann unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse auf der Webseite schnell und unkompliziert erfolgen. Eine Abmeldung vom Newsletter kann jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse auf der Webseite oder am Ende jeden Newsletters erfolgen.

17 Sonstiges und salvatorische Klausel

Sämtliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser AGBs unwirksam sein und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

18 Gerichtsstand

Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts anwendbar. Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung der Expertin. Für Streitigkeiten ist das Gericht am Unternehmensort der Expertin zuständig.

Stand 17.07.2015